

Garz

Laufsport als Gemeinschaftserlebnis

Die traditionelle Freiluftveranstaltung der Stadt Garz und des CJD ist ein Höhepunkt im Rügener Sportkalender.

07.09.2015 00:00 Uhr



Start des Hauptlaufes über zehn Kilometer, der die Aktiven traditionell durch Garz und die Natur rund um Rügens älteste Stadt führt. Fotos (8): Rico Nestmann

Garz. Für Roland Krüger gibt es keine Ausreden. Obwohl der Freizeitsportler aus Barth am Sonnabend seinen 52. Geburtstag feierte, war er beim 11. Ernst-Moritz-Arndt-Lauf der Stadt Garz auf Rügen dabei. „Ich gehe heute zum vierten Mal bei diesem Lauf an den Start. Feiern kann ich heute Abend immer noch“, sagt Krüger, der am Sonnabend die Sechs-Kilometer-Strecke in Angriff nahm. „Die Teilnahme an diesem Lauf zwingt mich dazu, das ganze Jahr über läuferisch aktiv zu bleiben. Sonst laufe ich zweimal die Woche, doch kurz vor dem eigentlichen Termin können es schon mal vier Trainingstage werden“, sagt der Barther, der immer wieder gern in Rügens ältester Stadt dabei ist.

Dafür, dass der Laufsport verbindet und manchmal sogar familienübergreifend praktiziert wird, waren bei der elften Auflage des traditionellen EMA-Laufes gleich drei Freizeitsportler aus Sachsen das beste Beispiel. „Wir sind gerade im Urlaub auf der schönen Insel Rügen und haben am Donnerstag die Ausschreibung zu diesem Lauf entdeckt. Da wollten wir natürlich unbedingt dabei sein“, sagt Ronald Kolditz (31) aus Chemnitz. Gemeinsam mit seinem Vater Hartmut Gündig (56) ging er am Samstag auf



Kay Albrecht (l.), Chef des SSV 91 Binz, und Peter Werner, Leiter der Regionalen Schule Binz, hatten am Sonnabend 14 Schüler am Start.



Drei Generationen aus Chemnitz in Garz am

die Zehn-Kilometer-Strecke. Doch zuvor hatte noch Heinrich Kolditz seinen Auftritt. Der Dreijährige hielt die Fahne der Chemnitzer Familie beim Bambini-Lauf über 800 Meter hoch.

Start (v.l.): Ronald (31) und Heinrich Kolditz (3) sowie Vater und Opa Hartmut Gründig (56).

Doch nicht nur für Läufer vom Festland ist der EMA-Lauf attraktiv, denn traditionell gehen in Garz auch viele Rügauer an den Start. Für die Faustkämpfer des SSV 91 Binz sowie Schüler der Regionalen Schule des Ostseebades ist der Lauf in Rügens ältester Stadt Garz zu einer festen Tradition geworden. „Das ist eine schöne Trainingseinheit an frischer Luft. Für einen Boxer ist eine gute Kondition sehr wichtig“, sagt Kay Albrecht, Leiter der Sektion Boxen sowie Vereinsvorsitzender des SSV 91 Binz. Gemeinsam mit Peter Werner, Leiter der Regionalen Schule Binz, bildet Kay Albrecht seit Jahren ein gutes Team, das inzwischen sehr viele Kinder und Jugendliche auf die Matte sowie ins Seilquadrat gebracht hat. Viele Erfolge auf regionaler und überregionaler Ebene geben den Machern im Binzer Sportverein seit Jahren Recht.

„Ich möchte meine Eltern und den Leiter unserer Schule stolz machen!“ Nicht mehr und nicht weniger stellt die Motivation für Paula Hoormann dar, um in Garz an den Start zu gehen. „Ich bin hier zum zweiten Mal dabei und habe im vergangenen Jahr auf der Drei-Kilometer-Strecke in meiner Altersklasse den ersten Platz geholt“, sagt die Elfjährige, die in der Nähe von Bergen in Lubkow wohnt. „Ich bin das erste Mal in Garz dabei. Ich laufe viel und bin in der Leichtathletik erfolgreich“, sagt Janita Franke. Die zehnjährige Rügauerin ist gleich in zwei Sportvereinen aktiv — im SSV 91 Binz sowie im TSV Binz 27.

Für die Garzerin Ulrike Kuhfuß ist die Teilnahme am EMA-Lauf in ihrer Heimatstadt Ehrensache. „Ich treibe sehr gern Sport und möchte auch heute etwas für meine Fitness tun“, sagt die 49-Jährige.

Allerdings bevorzugt die Garzerin das Nordic Walking, das sie als Therapeutin in der Kurklinik Sellin auch mit den Kurgästen betreibt. Ulrike Kuhfuß war am Sonnabend zum vierten Mal beim EMA-Lauf auf der Nordic Walking-Strecke über sechs Kilometer dabei.

Alle Teilnehmer, Ergebnisse und Platzierungen des 11. EMA- Laufes in Garz können online aufgerufen werden.

• www.tollense-timing.de

20. Lauf um den Bergener Nonnensee

Der Nonnenseelauf vor den Toren der Stadt Bergen ist die nächste Großveranstaltung des Breitensports auf der Insel Rügen. Der Startschuss für die 20. Auflage des Nonnenseelaufes, der von der Stadt Bergen auf Rügen in Zusammenarbeit mit dem 1. LAV Bergen auf Rügen durchgeführt wird, fällt am kommenden Sonnabend um 10 Uhr. Auf dem Programm stehen Laufstrecken über zweieinhalb, fünf und zehn Kilometer. Anmeldungen können online vorgenommen werden.

• www.sport-auf-ruegen.de

Rico Nestmann